

## IGS Einbeck

**Förderkonzept für Schülerinnen und Schüler mit besonderen  
Schwierigkeiten beim Erlernen des Lesens und der  
Rechtschreibung  
- Arbeitsfassung Stand 12.2021-**



## Inhalt

1. Vorwort der Schule.....	3
2. Einleitung – Erlasslage .....	3
3. Rechtschreibdiagnostik an der IGS Einbeck .....	4
4. Umgang und Förderung .....	5
a) Notenschutz .....	5
b) Förderung in der Bewertung von Rechtschreibleistungen – Umgang in den Abschlussprüfungen .....	5
c) Gut für LRS: Lernen mit Beziehung.....	6
d) Kommunikation mit den Eltern .....	6
e) Förderung auf pädagogischer Ebene.....	7
f) Förderung auf methodisch-didaktischer Ebene – extern und intern.....	8
Textformatierung .....	8
Vorlesefunktion i-Pad im Unterricht und bei Lernzielkontrollen .....	8
LRS-Förderkurs .....	8
g) Motivational und Sozial.....	9
5. Fortbildung .....	10

## 1. Vorwort der Schule

Jeder Schüler und jede Schülerin hat das Recht auf individuelle Förderung. Dieser Festlegung des § 54<sup>1</sup> des Niedersächsischen Schulgesetzes fühlt sich die IGS Einbeck in besonderer Weise verpflichtet. Kollegium und Schulleitung verstehen hierunter sowohl die Forderung begabter und lernstarker Schülerinnen und Schüler als auch die Unterstützung langsam lernender Kinder und Jugendlicher. Ein Teil unserer Schülerschaft hat mit besonderen Problemen beim Erlernen der Schriftsprache zu kämpfen. Für sie stellt das flüssige Lesen sowie das regelgerechte Schreiben eine große Hürde dar, die nur mit erheblicher Anstrengung überwunden werden kann. Um diesen Schülerinnen und Schülern zu helfen, hat die IGS Einbeck ein umfassendes und systematisch entwickeltes Maßnahmenpaket geschnürt, das im Folgenden ausführlich dargestellt wird.

## 2. Einleitung – Erlasslage

Zur Anwendung kommt der „Erlass zur Förderung von Schülerinnen und Schülern mit besonderen Schwierigkeiten im Lesen, Rechtschreiben oder Rechnen“ vom 4.10.2005. Die ‚IGS Einbeck‘ folgt selbstverständlich der schulrechtlichen Vorgabe, dass alle Schülerinnen und Schüler, die besondere Schwierigkeiten haben, unter die Regelungen des o.g. Erlasses fallen. Diese Schülergruppe wird also bei uns besonders gefördert und erhält bei Klassenarbeiten einen Nachteilsausgleich.

Damit ein Nachteilsausgleich angewendet wird, ist es nicht nötig, der Schule ein Attest oder einen ähnlichen Nachweis vorzulegen. Wenn wir feststellen, dass besondere Schwierigkeiten vorliegen, greift unser Förderkonzept. Wenn unsere Fachlehrer:innen es für sinnvoll

---

<sup>1</sup> „Das Schulwesen soll eine begabungsgerechte individuelle Förderung ermöglichen und eine gesicherte Unterrichtsversorgung bieten. 3Unterschiede in den Bildungschancen sind nach Möglichkeit durch besondere Förderung der benachteiligten Schülerinnen und Schüler auszugleichen.“, NSchG §54, abgerufen unter:  
file:///C:/Users/wurze/Downloads/Nds.\_Schulgesetz\_Lesefassung\_\_zuletzt\_gendert\_durch\_Artikel\_1\_des\_Gesetzes\_vom\_10.\_Dezember\_2020.pdf, 10.10.2021, 22:22.

erachten, eine Testung auf LRS/Legasthenie machen zu lassen, so wird dies gemeinsam mit Eltern und dem:r betreffenden Schüler:in besprochen und geplant.

### **3. Rechtschreibdiagnostik an der IGS Einbeck**

Es ist die Aufgabe des Deutschunterrichts festzustellen, welche Schülerinnen und Schüler ‚besondere Schwierigkeiten im Erlernen des Lesens und Rechtschreibens‘ haben. Von daher stellt bei uns die Deutschlehrkraft und die jeweilige Förderlehrkraft gemeinsam fest, welche Kinder betroffen sind. Einen ersten Hinweis gibt unsere engmaschige Testung im Fach Deutsch jeweils zum Beginn der Schuljahre 5,6 und 8. Hier werden Kategorien wie Rechtschreiben, Lesen, und Hörverstehen getestet und dem:r Schüler:in ein detailliertes Ergebnis rückgemeldet. Dieses besprechen wir mit Schülern und Eltern in den SELG. Das entscheidende Kriterium ist, dass die Lese- und/oder die Rechtschreibung mindestens drei Monate lang den Anforderungen nicht genügen (LRS-Erlass), d.h. also mit ‚nicht erreicht‘, bzw. ‚mangelhaft‘ oder ‚ungenügend‘ bewertet würden. Es geht bei der Bestimmung der Zielgruppe also nicht um eine psychologische oder medizinische Diagnose, die im übrigen von den Lehrkräften auch gar nicht gestellt werden dürfte und könnte. Die Durchführung eines sogenannten LRS-Test wird von uns als Schule nicht vorgenommen, dies machen Fachärzte. Falls wir eine Testung empfehlen, kommen wir auf Eltern und Schüler:innen zu.

#### **Das Feststellungsverfahren sieht an unserer Schule wie folgt aus: Verfahrensweise für die Jahrgangsstufen 5 bis 10**

- Beobachtung und Prüfung der Rechtschreibleistungen aller Schüler innerhalb von 10 Wochen nach Schuljahresbeginn. Dies umfasst auch die Fremdsprachen.
- Beobachtung des Arbeits- und Sozialverhaltens und der Lernmotivation
- Erfassung des aktuellen Leistungsstands in Deutsch und der Fremdsprache
- Vergleich mit den anderen Fächern
- Einbeziehung ggf. vorhandener externer Gutachten
- Überprüfung der Grundschulakte und des Grundschulzeugnisses auf LRS-relevante Hinweise (gilt nur für den 5. Jahrgang)

- Testung mit der ‚Online-Diagnose‘ und gemeinsame Auswertung durch die Deutschlehrkraft, die Förderlehrkräfte

## 4. Umgang und Förderung

Unabhängig von den spezifischen LRS-Förderkursen sehen es alle Lehrkräfte der ‚IGS Einbeck‘ als ihre Aufgabe an, lese- und rechtschreibschwache Kinder besonders zu fördern.

### a) Notenschutz

An der ‚IGS Einbeck‘ gibt es bis einschließlich Klassenstufe 8 ein verbales Rückmeldesystem für alle Schüler. Es gibt keine Ziffernnoten. Ein „Notenschutz“ besteht also schon aufgrund unserer besonderer Bewertungsweise. Da bei Lernzielkontrollen detailliert auf einzelne erbrachte Leistungen eingegangen wird, kann die inhaltliche Bewertung in bspw. Deutsch-LZKs überwiegend positiv mit Bestbewertungen ausfallen und lediglich die Rechtschreibbewertung ein Arbeitsfeld markieren.

Weil wir Schüler:innen mit LRS die Steigerung ihrer Leistung rückmelden wollen, empfehlen wir im Gespräch mit den Eltern und Schüler:innen, die Rechtschreibbewertung nicht auszusetzen. Diese Maßnahme ist mit einem Attest grundsätzlich an unserer Schule möglich, aber durch den generellen Schutz vor dem „Sitzenbleiben“ nicht unbedingt nötig. Vielmehr nützt es etwas, mit wachen Augen auf die Leistungen im Lesen und Rechtschreiben zu blicken, um einen transparenten Lernweg gemeinsam zu gehen.

### b) Förderung in der Bewertung von Rechtschreibleistungen – Umgang in den Abschlussprüfungen

In den Abschlussprüfungen muss die Leistung der Rechtschreibung in die Gesamtbewertung einfließen. Hier haben wir einen Bewertungsschlüssel gewählt, der es bei einer inhaltlich deutlichen sehr guten Leistung möglich macht, dass die Gesamtnote durch eine schwache Rechtschreibleistung nicht „abrutscht“ und „sehr gut“ bliebe. Somit bedeutet es, dass auch ein:e LRS-Schüler:in bei uns in Deutsch in der Abschlussarbeit eine 1 bekommen kann.

### c) Gut für LRS: Lernen mit Beziehung

Die durchgehende Betreuung eines Fachlehrers während der gesamten Schulzeit bei uns fördert einen positiven Umgang mit der Lese-Rechtschreibschwäche. Ein:e Schüler:in muss sich nicht immer neu erklären, dass ihre Schrift nicht immer normgerecht ist oder die Rechtschreibung nicht der Norm entspricht. Lehrer gewöhnen sich an Schriftbilder und können positive Entwicklungen würdigen.

Auch in den Abschlussprüfungen ist dieser Bestand klar. Durch die Jahre hinweg gewähren wir „Hilfen im Sinne eines Nachteilsausgleiches.“ (NA) Sind diese Hilfen längerfristig gewährt worden, so ist deren Gewährung auch in den Abschlussprüfungen möglich. Diese Hilfen sind für uns kein Stigma, sondern ein gezielt eingesetztes Mittel, um Schüler:innen dabei zu unterstützen in der Schule Erfolgserlebnisse zu erzielen.

Als Prinzip gilt, dass der NA so gestaltet sein muss, dass der individuelle Nachteil auch tatsächlich ausgeglichen wird. Der NA kann auf verschiedene Weisen umgesetzt werden, z.B. durch eine Zeitverlängerung, durch die Benutzung eines Laptops, durch eine besonders geeignete Formatierung von Texten usw.. Bei der Entscheidung, welcher Nachteilsausgleich angemessen ist, sind die Lehrkräfte auf die unterstützende Beratung der Erziehungsberechtigten angewiesen. Der Nachteilsausgleich wird in allen Fächern bei schriftlichen Übungen (Lernzielkontrollen, Vokabeltests, etc.) und bei Klassenarbeiten gewährt. Dies betrifft wegen der Textaufgaben auch das Fach Mathematik.

### d) Kommunikation mit den Eltern

Kommunikation und Kooperation Ein ganz wichtiger Schlüssel zum Erfolg ist für uns der Austausch und die Zusammenarbeit mit allen Beteiligten, d.h mit Kollegen, Schülerinnen und Schülern, Eltern und ggf. außerschulischen Therapeuten. Gespräche mit allen Beteiligten folgen regelmäßig in den Schüler-Eltern-Lehrer-Gesprächen, um ein gemeinsames Vorgehen zu planen. Falls die Schülerin oder der Schüler sich in einer außerschulischen Therapie befindet, ist es uns hinsichtlich einer optimalen Förderung wichtig, eine Verzahnung von Therapie und Unterricht stattfinden zu lassen. Damit wir dies umsetzen und anwenden können, ist ggf. eine Schweigepflichtentbindung durch den Erziehungsberechtigten erforderlich. Die Gespräche dienen dazu, ein verbindliches Förderkonzept zu erstellen und

einen geeigneten Nachteilsausgleich festzulegen. Für uns ist es wichtig, den Eltern Rückmeldungen zu geben und mit ihnen im Gespräch zu bleiben, um so Vertrauen aufzubauen.

NA werden von den Fachlehrern in den Zeugniskonferenzen besprochen, beschlossen oder ggf. verlängert. Eltern und Erziehungsberechtigte bekommen mit dem Zeugnis eine schriftliche Information über die gewährten NA.

#### e) Förderung auf pädagogischer Ebene

##### Aussetzung der Bewertung - lieber nicht, weil:

Es gehört zu den Grundsätzen der ‚IGS Einbeck‘, dass der Umgang mit eigenen Stärken und Schwächen gelernt wird. Die Schüler:innen mit LRS lernen es, bewusst mit ihrer unverschuldeten Schwäche umzugehen und werden motiviert, ihr Bestes zu geben. Gleichzeitig erleben sie, dass auch andere Mitschüler Stärken und Schwächen haben. Dieser offene Umgang gibt Kraft und Mut, mit eigenen Arbeitsfeldern umzugehen.

Aus diesem Grunde ermutigen wir Schüler:innen und Eltern, nicht von einer Aussetzung der Rechtschreibbewertung Anspruch zu nehmen. Mit wachem Blick den Lernstand für das Definieren neuer Ziele zu nutzen, finden wir richtig. Ein Problem verschwindet nicht, wenn man die Augen davor verschließt. Wir möchten Kinder ermutigen, sich selbst zu akzeptieren und mit ihren Schwächen umzugehen. Hierzu gehört es auch, Lösungsstrategien für die Jahre nach der Schulzeit zu finden.

An der IGS Einbeck werden in den Schuljahren 5 – 8 verbale Rückmeldungen gegeben. Es gibt keine Ziffernnoten. Die Leistungsrückmeldungen sind immer differenziert und individuell. So kann eine Rückmeldung an ein LRS-Kind lauten: „Einen großen Fortschritt hast du bei der Großschreibung von Nomen gemacht! Ich sehe, dass du die Regel der Großschreibung gut anwenden kannst.“

Das Aussetzen einer Bewertung, die an anderen Schulen einen „Notenschutz“ bedeutet, ist an der IGS Einbeck nicht nötig. Wir benoten Leistung nicht, wir reden über Leistung.

Ein „Sitzenbleiben“ aufgrund einer LRS ist an der IGS Einbeck nicht möglich.

Es gibt trotz allen guten Argumenten individuelle Bedingungen, in denen eine Aussetzung der Bewertung sinnvoll erscheint. Wenn wir gemeinsam die Situation so bewerten, kann in Absprache mit dem Schüler und den Eltern die Bewertung auch ausgesetzt werden.

#### f) Förderung auf methodisch-didaktischer Ebene – extern und intern

Grundlage für die Fördermaßnahmen an der ‚IGS Einbeck‘ sind vor allem die Vorgaben des sog. LRS-Erlasses. Zunächst geschieht eine Förderung aller Schülerinnen und Schüler im Klassenverband durch Maßnahmen der **inneren Differenzierung** und durch den **Abbau von Hürden**.

##### Textformatierung

Größere Schrift und weiterer Buchstabenabstand erleichtert Schüler:innen mit LRS das Lesen. Bsp.: Open Dyslexic, Comic Sans oder Arial mit mindestens 14 pt. Ein Zeilenabstand von 1,5 und ein größerer Abstand zwischen den Wörtern sind sinnvoll (doppelte oder dreifache Leerzeichen).

##### Vorlesefunktion i-Pad im Unterricht und bei Lernzielkontrollen

Digitale Vorlesehilfen werden im textbasierten Fachunterricht unterstützend für LRS-Schüler:innen angeboten. Somit haben Schüler:innen die Möglichkeiten, mit Kopfhörern im Unterricht Texte selbstständig zu erfassen. Dadurch bauen wir Barrieren ab und Schüler:innen mit LRS bleiben trotzdem selbstständig. Auch in Lernzielkontrollen werden die Hürden des Lesens genommen, Aufgabenstellungen sicher erfasst und im Anschluss bearbeitet.

##### LRS-Förderkurs

Für Schülerinnen und Schüler mit besonderen Schwierigkeiten beim Lesen und Schreiben soll ab dem 2. Halbjahr des 5. Schuljahres ein einstündiger **LRS-Förderkurs** stattfinden. Teilnehmer/innen sind alle Schülerinnen und Schüler, die aufgrund des Diagnostetests im 1. Halbjahr ein weit unterdurchschnittliches Ergebnis erzielt haben. Der LRS-Förderkurs wird von einer Deutschlehrkraft durchgeführt. Die Teilnahme am Förderkurs ist Pflicht für alle



betroffenen Kinder, es sei denn, sie werden bereits außerschulisch in einer Therapieeinrichtung gefördert.

Der **Erfolg** der Fördermaßnahmen wird schuljährlich mit der ‚Online-Diagnose‘ **überprüft**. Die Ergebnisse sind Grundlage für die Zuweisung zum jeweils folgenden LRS-Förderkurs in den Schuljahren 6-8, für die dieselben Bedingungen gelten wie im 5. Schuljahr.

Ab dem 9. Schuljahr bietet die ‚IGS Einbeck‘ keine weiteren Förderkurse an. Eine Lese- und Rechtschreibförderung findet dann nur noch im Fach Deutsch und den Fremdsprachen im Rahmen des Klassenverbands durch differenzierte Aufgaben und Übungen statt.

#### g) Motivational und Sozial

Schülerinnen und Schüler verbleiben an der IGS in ihren Lerngruppen durch die ganze Schulzeit hindurch. Es gibt kein von der Schule angeordnetes Wiederholen von Schuljahren. Die Schüler:innen können sich also sicher sein, in ihrem Klassenverband, bei ihren Freunden zu bleiben.

#### Hausaufgaben

An der IGS Einbeck werden erst in den höheren Jahrgängen und nur gezielt Hausaufgaben gegeben. Die Übungszeit verlagern wir bewusst in die Schulzeit. Schüler:innen und Schüler, die von LRS betroffen sind, haben also nicht zu Hause das Problem zu lesender Aufgaben, Eltern nicht die Aufgabe, gemeinsam Hausaufgaben zu erledigen. Hausaufgabenstress zu Hause gibt es nicht.

#### Tischgruppenkonzept

Durch die generelle Arbeit an **Tischgruppen** und konzeptuell verankerte Gruppenarbeit im alltäglichen Unterricht bekommen die Schüler:innen Hilfe von ihren Mitschülern, wenn es um das Lesen von Aufgabenstellungen oder Texten geht. Die Arbeit an Tischgruppen wird in allen Fächern durchgeführt.

## 5. Fortbildung

Die Lehrkräfte der ‚IGS Einbeck‘ haben an verschiedenen Fortbildungsveranstaltungen teilgenommen, um zur Entwicklung und Umsetzung des LRS-Förderkonzepts beizutragen. Auch in Zukunft werden vor allem die Deutsch- und Fremdsprachenlehrkräfte ihre Kompetenzen im Umgang mit lese- und rechtschreibschwachen Kindern und Jugendlichen individuell und im Rahmen kollektiver Fortbildungen weiter verbessern und sich untereinander durch Multiplikatoren weiterbilden. Der Austausch der Lehrer:innen untereinander findet regelmäßig in Fachgruppensitzungen und innerhalb des Jahrgangsteams statt.